30 Jahre Lions Club Syke

Eine kurze Bilanz

Gründung:	**26. Oktober 1981**
Charterfeier:	**04. Juni 1982**
Mitglieder:	**43**
Clubabende:	**459**
Veranstaltungen:	**263**
Aktivitäten:	**364**
Geldspenden:	**ca. 375.000,- €**
Spendenempfänger:	**416**

Stand: **30. Juni 2011**

Klaus Pätzold, Lions Club Syke

Ein Rückblick

Der LIONS CLUB SYKE wurde am 26. Oktober 1981 unter der Patenschaft des Lions Clubs Grafschaft Hoya gegründet. Damals waren es 21 Persönlichkeiten aus den Gemeinden Syke, Bassum, Twistringen, Stuhr und Weyhe, die sich mit ihrem Gründungs-Präsidenten ERICH BERGMANN unter dem Motto „WE SERVE" als Mitglieder der weltweiten Vereinigung LIONS CLUBS INTERNATIONAL zusammenfanden, um sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Die Mitglieder des LIONS CLUBS SYKE haben sich Toleranz im menschlichen Zusammenleben zum Ziel gesetzt und wollen besonders das Gemeinwohl fördern, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen; ihren Mitmenschen in materieller Not beistehen und das Kultur-Erbe sinnvoll bewahren. Am 04. Juni 1982 fand die Charterfeier des LIONS CLUBS SYKE mit einem Empfang durch die Stadt Syke im Kreismuseum sowie einem Festball im Club-Lokal „Hotel/Restaurant Meyerhof" in Stuhr-Heiligenrode statt. Mit der Übergabe der Charterurkunde war der Club nunmehr vollberechtigtes Mitglied in der INTERNATIONALEN VEREINIGUNG DER LIONS.

Als Einzugsbereiche für den neuen Club waren die Gemeindebezirke Syke, Bassum Twistringen, Stuhr und Weyhe vorgegeben, praktisch der Norden des Landkreises Diepholz mit über 100.000 Einwohnern. Fortan entwickelte der Club ein eigenständiges Leben, das geprägt war von freundschaftlicher Verbundenheit untereinander und dem ständigen Bemühen, dem internationalen Leitwort „WE SERVE" gerecht zu werden.

Zurückblickend auf 30 JAHRE LIONS CLUB SYKE kann heute mit Stolz festgestellt werden, dass der Club in dieser Zeit unendlich viele Aktivitäten entwickelt, viele neue Mit-Glieder gewonnen, aber auch liebe und verdienstvolle Freunde verloren hat. Von den 21 Gründungsmitgliedern gehören heute noch 5 dem Club an. Die Aktivitäten für wohltätige Zwecke lassen sich nicht mehr auf „Heller und Pfennig" genau festhalten; nur soviel kann gesagt werden: der Club hat an einer Vielzahl von Maßnahmen und Projekten im Laufe der Jahre gearbeitet und mitgewirkt und vielen Einzelpersonen und Einrichtungen, die seiner Hilfe bedurften, mit Spenden geholfen und mit tätiger Hilfe beigestanden. Neben den nationalen und internationalen Projekten von LIONS und der Hilfe vor Ort hat sich in den letzten Jahren als besonderer Schwerpunkt die Unterstützung der litauischen Bevölkerung, namentlich der Stadt Telsiai, herauskristallisiert. Die Mitwirkung an nationalen und internationalen Projekten von LIONS erfolgte an Projekten der Zone und des Distrikts, z.B. Hilfe für kriegsgeschädigte Kinder in Krisengebieten/Unterstützung des Hammer Forums, Unterstützung des Wohnhausprojektes „Heim- statt Tschernobyl", Hilfstransporte nach Litauen in Form von Kleiderspenden, Medikamenten, Hausrat, Bettwäsche, Kindersachen und Weizenmehl, umfangreiche Bekleidungsspenden für die Spätaussiedlerlager in Friedland und Osnabrück aber auch für Bethel, wo Kranke und Behinderte zu versorgen waren; die Briefmarkenstelle in Bethel wurde jahrzehntelang mit gesammalten Briefmarken unterstützt.

Weitere herausragende Aktivities waren die Unterstützung des Kinderhospiz Löwenherz in Syke, die Unterstützung der Syker und Twistringer Tafel mit der Anschaffung von Transport- und Kühlfahrzeugen, die Unterstützung der Prof. Hess. Kinderklinik Bremen mit der Anschaffung neuer Endoskope und nicht zuletzt die Zahngold-Sammelaktion in Solidargemeinschaft mit örtlichen Zahnärzten und der Bevölkerung für Hilfsprojekte in unserer Region. Unter dem Motto „Allen Kindern die gleiche Chance" sollen Kinder aus einkommensschwachen Familien Unterstützung erhalten. Ergänzend zu den Leistungen der Kom-

munen ist an Geld- und Sachspenden für Schulmaterial, Ausflüge und andere soziale Projekte z.B. der Drogen- und Gewaltprävention und an den Schülerhilfsfonds gedacht. Dieses Projekt hat sich außerordentlich erfolgreich entwickelt. Das Engagement der Syker Lionsfreunde umfasst auch die Beteiligung an Umweltprojekten, an Präventionsprojekten von Schulen und Organisationen, an LIONS QUEST und KLASSE 2000 sowie an internationalenHilfsaktionen wie Erdbebenhilfe in Haiti, Flutopferhilfe in Japan und Pakistan, Hilfe für die Opfer von Tschernobyl u.a. So gesehen sind die Mitglieder des LIONS CLUBS SYKE auf allen relevanten Gebieten wohltätigen Wirkens tätig und werden dem internationalen Leitwort „WE SERVE" gerecht.

Alle diese Aktivitäten konnten wir aber nur durchführen mit der Unterstützung der Bevölkerung und Unternehmen unserer Region, die bereit waren, für einen guten Zweck Geld zu spenden. Andere Quellen haben sich im Laufe der Zeit erschlossen: so mit einem eigenen fahrbaren Verkaufsstand auf Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmärkten, mit dem Verkauf von Kaffee- und selbstgebackenem Kuchen bei den Weihnachtlichen Kulturtagen in Syke, dem Verkauf von Apfelsaft und Apfelpunsch auf Weihnachtsmärkten, Fallobstsammelaktionen, Advents-Kalender-Projekten, BenefizKonzerten, Benefiz-Golfturnieren, die bereits erwähnte Zahngold-Sammelaktion etc. Sehr geholfen haben uns bei allen Aktionen unsere Damen; ohne sie hätten wir das alles nicht leisten können. Insgesamt wurden in den 30 Jahren unseres Bestehens ca. 375.000,- € gespendet für mehr als 360 Aktivitäten. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass Mitglieder unseres Clubs für herausragende Leistungen den „MELVIN JONES FELLOW"-Orden erhalten und Verantwortung in Ämtern der Zone, der Region und des Distrikts übernommen haben.

Der Rückblick auf „30 JAHRE LIONS CLUB SYKE" soll beendet werden mit dem Hin-Weis, dass wir bereits zweimal die Patenschaft für einen neugegründeten Lions Club übernommen haben. Dem „LIONS CLUB WIESBADEN DREI LILIEN" und dem „LIONS CLUB SYKE HUNTE-WESER", einem Damenclub, fühlen wir uns als Paten besonders verbunden und dürfen hoffen, vielleicht bei der Gründung eines weiteren Lions Clubs in unserer Region die Patenschaft zu übernehmen.

Klaus Pätzold
Lions Club Syke